

# Priorisierung der Handlungs- und Themenfelder

## 1. Klima-, Natur- und Umweltschutz, Klimafolgenanpassung

Möglichkeiten zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme (Flächenmanagement) Landschaft, Artenvielfalt, Biodiversität, regionale regenerative Energie, Umweltbewusstsein, Fluss- und Küstenlandschaft, Land-Meer-Beziehung, Bodenerosion

## 2. Regionale Wirtschaftsentwicklung

Landwirtschaft und ihr Strukturwandel, Tierwohl, Tourismus, Naherholung, Freizeit, Kulturdenkmale, Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Handwerk, maritime Wirtschaft, Innovationspotenziale, Investitionsbedingungen, Kreislaufwirtschaft, Upcycling

## 3. Demographische Entwicklung

Gleichwertige Lebensverhältnisse einschl. erreichbarer Grundversorgung, attraktive und lebendige Ortskerne, Behebung von Gebäudeleerständen, Nachhaltige Nachnutzungskonzepte, Rückbau, Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur, Inklusion, Integration, Wohnen, Soziales, Gesundheit, Kommunalverwaltung, Beteiligung Jugendlicher und junger Erwachsener

## 4. Mobilität

Mobilitätsversorgung: ÖPNV, Bürgerbusse, Anrufsammeltaxis, Verkehr, Mobilitätsverhalten, alternative Energieträger, Ladesäulen-Infrastruktur, Wasserstoffwirtschaft

## 5. Bildung und Kultur

Qualifizierung, Ausbildungsorientierung, Kultur, gesellschaftliche Teilhabe, Vereinswesen, Umweltbildung

- IKZM weiterhin als konzeptionelles vernetzendes „Dach“
- Querschnittsthema aufgrund seiner großen lebens- und arbeitsweltlichen Relevanz: Digitalisierung und Datennutzung